

Houellebecqs "Plattform" im Unterricht?

Beitrag von „NerD“ vom 25. Januar 2006 12:40

Ich glaube auch, dass man fremdsprachige Autoren im Deutschunterricht behandeln sollte. Warum auch nicht?

Ich sehe ja auch japanische Filme und bin froh, dass es eine deutsche Synchronisation gibt 😊 Des Weiteren zählt im Deutschunterricht auch Hemmingway zu den Klassikern, den ich jedenfalls auch auf deutsch lesen würde.

Wenn man es so sehen möchte, dass man den Schülern nur die Originale vorlegt, dann würde man ganz schön ins Schwitzen kommen...gerade im Deutschunterricht (manches Mal auch im Geschi-U.).

Du hast recht, Jelinek ist auch nicht mein Fall, von daher würde ich sie auch nicht behandeln wollen. Alexa Henning von Lange schreibt auch eher Pubertätsbücher, oder? Ansonsten vielleicht etwas von Juli Zeh (ich glaub, die schreibt sich so)?

Trau Dich, wenn Du davon überzeugt bist!